

Ab wann schaltet man bei Flüchtlingskindern das Jugendamt ein?

Beitrag von „icke“ vom 28. November 2017 18:05

Zitat von frkoletta

Ich möchte nicht extra für die Eltern der ANDEREN Kinder, die mit der Mutter des Jungen sprechen sollen, einen Dolmetscher holen.

Das gäbe ja auch wenig Sinn, denn dann könntest du auch direkt den Dolmetscher bitten, dir beispielweise einen Brief zu übersetzen. Es hätte ja sein können, dass einer von ihnen schon so gut Deutsch spricht, dass das direkter geht. In meiner Klasse damals waren es aber in der Tat keine Flüchtlinge, sondern arabisch sprechende Eltern, die schon lange hier lebten, das war dann einfacher. Nachdem was du hier geschrieben hast:

Zitat von frkoletta

der Junge versteht ganz genau, was ich sage. Daran hapert es nicht. Der Junge sagt auch immer "Ja Mama kommt heute um 14 Uhr", "Ja Mama kommt um halb sechs!" - und dann haben die neuerdings alle immer zu diesen Zeiten Zahnarzttermine

klingt es aber ohnehin nicht, als würde das etwas ändern. Die Sprache scheint gar nicht das Hauptproblem zu sein.

Wenn Unsicherheit wegen der Zuständigkeit des Jugendamtes besteht, wäre das einfachste ja , da mal nachzufragen. Das heißt, du stellst noch gar keine Anzeige wegen KWG, sondern schilderst nur das Problem und fragst erstmal nach, ob das überhaupt schon einen Verdacht auf KWG begründet (ich fürchte ja nicht, aber vielleicht irre ich mich ja). Wenn ja, stellst du die Anzeige (du meldest ja letztlich auch nur einen Verdacht) wenn nicht, kannst du bei der Gelegenheit mal fragen, ob es noch andere Wege gibt. Das könnte aber eigentlich auch die Sozialarbeit bei euch übernehmen (ich wundere mich aber auch gerade, dass die selber da nicht drauf kommen...). Ich fürchte zwar auch, dass da dann seitens des JA nicht viel passieren wird, und es bringt dich mit dem Problem erstmal nicht weiter, aber du hast dann zumindest ein Stück Verantwortung abgegeben (das Telefonat machst du natürlich aktenkundig).